



Von Sündern und Imitaten

Krümelchen, ich danke dir!

Für deine lieben Worte, für die Hymne, und für dein Feedback auf mein Experiment. Es freut mich ganz ungemein, dass der Text bei dir gut ankam, obwohl ein solcher Stil nicht jedermanns Sache ist, wie ich genau weiß. Aber du bist ja auch nicht "jedermann". ;)

Dass du den Autor, den ich zu imitieren versuchte, nicht erkannt hast, geht schon in Ordnung. Vielleicht habe ich ihn auch nicht genau getroffen. Ehrlich gesagt glaube ich, dass mein Experiment in letzter Instanz an einer fehlenden Weitschweifigkeit scheitert, denn der Stil des Originals zeichnet sich durch einen übertriebenen Hang zum "Schwafeln" aus. Aber das hat er sehr gut gemacht, weshalb seine Geschichten auch nie langweilig werden.

Du hast sicher schon gemerkt, dass ich seinen Namen nicht verraten habe. ;) Möchte ich momentan auch noch nicht, da ich erst noch sehen möchte, ob vielleicht doch noch jemand erkennt, um wen es sich da handelt. Kafka ist es nicht, den habe ich auch noch nie gelesen, fürchte ich. :oops:

Na jedenfalls, tausend Dank für deinen Kommentar. Ich wünsch dir was!

Gruß,

~~Der Gaukler

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).